

Mo – Fr  
Lu – Ve  
Lu – Ve

26 – 30

September  
Septembre  
Settembre  
2005

Eine Studienwoche am Departement Musik  
Hochschule Musik und Theater Zürich, HMTZ

# Hindemith und die zwanziger Jahre

In Zusammenarbeit mit dem Hindemith Institut Frankfurt

hmt

—  
**Z**

—  
Hochschule Musik und Theater Zürich  
—

hgk

—  
**Z**

—  
Hochschule für Gestaltung und Kunst Zürich  
—

412-414 HINDEMITH DIREKTOR

*Herrn Konrad P. Hindemith*

Name *Mr. Hindemith*  
704

Name *Mr. Hindemith*  
704

M *Hindemith*

*Hindemith*

PAUL HINDELITA JA

PAUL HINDEMITH

Mr. Hindemith

NAME *Mrs. Hindemith*

Mr. Paul Vervey Hindemith  
Vaud, Switzerland

Zimmer

Nom *Hindemith*

78-59

ar a los Sres. HINDELMILL

*HINDELITZ*

ROOM 1157 MR HINDEREMITH

273

PHENYLV. 25/152

anhang betr. Kammerkonzert Paul Hurdesmith

*Anobene*

*Hindemith*

Herrn Hinthernit  
Professor

Pioner Musiktag: Morning Music  
Paul Hindemith

Hindemith Herodiade piano reduction

1. HIREDNITH--ELEMENTARY

*Messium of Madonna*

"Dear Dr. Dindemith:

*Hindemith*

60.-- Paul MEREDITH

Mo – Fr  
Lu – Ve  
Lu – Ve

26 – 30

September  
Septembre  
Settembre  
2005

---

## Hindemith und die zwanziger Jahre

---

In Zusammenarbeit mit dem Hindemith-Institut Frankfurt, findet von Montag 26. September 2005 bis Freitag 30. September 2005 am Departement Musik der Hochschule Musik und Theater Zürich (HMTZ) eine Studienwoche zum Thema „Hindemith und die zwanziger Jahre“ statt.

Paul Hindemith (1895 – 1963) nimmt mit seiner sehr erfolgreichen Tätigkeit als Instrumentalist, Komponist, Theoretiker, Musikwissenschaftler und Dirigent und mit seiner Reaktion auf das politische und kulturelle Umfeld seiner Zeit, einen besonderen Platz im Musikleben des 20. Jahrhunderts ein. Sein Kontakt zur Schweiz – sei es Winterthur, Zürich oder Blonay – macht ihn zu einer spannenden Persönlichkeit für die Studienwoche.

Während der Woche werden 80 bis 100 Studierende sich im Hauptgebäude an der Florhofgasse 6, 8001 Zürich, intensiv mit dem Thema befassen.

Die Veranstaltungen (mit Ausnahme der instrumentalen, vokalen Workshops und dem Analyseworkshop) sind öffentlich. Der Eintritt ist frei. Eine freiwillige Kollekte dient zur Deckung von Unkosten. Detaillierte Programme liegen bei jeder Veranstaltung an der Eingangstür auf.

Weitere Informationen zur Studienwoche erhalten Sie ab Anfang September auf der Homepage des Departements Musik: [www.hmt.edu](http://www.hmt.edu) oder bei Brigitte Baumgartner unter der Nummer 043 305 41 59.

---

## Tagesablauf von Montag bis Freitag

---

10.00h Tageseinführung und Referat  
12.00h Matinee-Konzert  
14.00h Workshops  
17.00h Film  
19.30h Konzert

---

Paul Hindemith (1923)



Mo – Fr  
Lu – Ve  
Lu – Ve

26 – 30

September  
Septembre  
Settembre  
2005

---

## Ausstellungen

---

– Kommentierte Führung durch die Hindemith-Bestände der Winterthurer Bibliotheken mit Harry Joelson-Strohbach. Ausstellung von originalen Partituren, Karikaturen, Briefen und Manuskripten Paul Hindemiths.

Samstag, 1. 10. 05 / 10h – 12h (Studienbibliothek am Museumsplatz, Museumstr. 52, 8400 Winterthur)

– Fotoausstellung des Hindemith-Instituts Frankfurt

Montag – Freitag / 9h – 19.30h (Kleiner Saal, Florhofgasse 6, 8001 Zürich)

– Fotoausstellung des Bildlabors der Hochschule für Gestaltung und Kunst Zürich (HGKZ) geleitet von Kurt Eckert und Prof. Alex Hanimann.

Montag – Freitag / 9h – 19.30h (Räume nach Angabe, Florhofgasse 6, 8001 Zürich)

---

## Workshops

---

### Kulturworkshop (14h – 16h)

Kultureller Schnitt der Zwanzigerjahre

– Mo: *Verschollene Werke Hindemiths für Tasteninstrumente, Wege zur Edition* / Dr. Bernhard Billeter (Grosser Saal)

– Di: *Hindemith als Ballettkomponist am Beispiel „Die vier Temperamente“ in der Choreographie von G. Balanchine* / Dr. Steffen Schmid, HGKZ (Kleiner Saal)

– Mi: *Literatur als Seismograph des Zeitgeistes* / Prof. Dr. Iso Camartin (Kleiner Saal)

– Do: *Kunstgeschichte „Vom Subjekt zur Sache“* / Prof. Dr. Hans-Peter Schwarz, HGKZ (Kleiner Saal)

---

### Analyseworkshop (14h – 16h)

*Hindemiths „Unterweisung im Tonsatz“ im Kontext* / Prof. Dr. Hans-Joachim Hinrichsen, Universität Zürich (Klassenraum)

---

### Instrumentale und vokale Workshops (14h – 17h)

1. Klavier – Klavierkammermusik – Lied / Leiter: Prof. Dr. Siegfried Mauser (Gelber Saal)

2. Kammermusik / Leiter: Raphael Wallfisch, HMT (Blauer Saal)

3. Kammermusik / Leiter: Elmar Schmid, HMT (Salon)

Eine Auswahl an Werken, die in den instrumentalen und vokalen Workshops erarbeitet wurden, werden am Freitag den 30. September von 14h bis 16h in einem Abschlusskonzert im Kleinen Saal aufgeführt.

---

Hindemith und die zwanziger Jahre

PAUL HINDEMITH

Symphonie  
Mathis der Maler

NACH DER OPER »MATHIS DER MALER«

\*

*Einmütiger großer Erfolg  
bei der Uraufführung am 12. März d. J.  
in der „Berliner Philharmonie“ unter  
Wilhelm Furtwängler*

\*

3 Sätze für Orchester (26 St.) / Engelkonzert — Grablegung — Versuchung des hl. Antonius / Dauer: 26 Min.  
Studienpartitur in Vorbereitung. Das Werk wird auf „Telefunken“-Schallplatten erscheinen.

VERLAG B. SCHOTT'S SÖHNE, MAINZ

September  
Septembre  
Settembre

2005

Oktober  
Octobre  
Ottobre

5 12 19 26	M L L	3 10 17 24 31
6 13 20 27	D M M	4 11 18 25
7 14 21 <b>28</b>	M M M	5 12 19 26
1 8 15 <b>22</b> 29	D J G	6 13 20 27
2 9 16 23 30	F V V	7 14 21 28
3 10 17 24	S S S	1 8 15 22 29
4 11 <b>18</b> 25	S D D	2 9 16 23 30
35 36 <b>37 38 39</b>	Woche / Sem / Sett	39 <b>40</b> 41 42 <b>43 44</b>

---

## Rahmenprogramm

---

### Orchesterakademie der HMTZ

Orchester Hochschule Musik und Theater Zürich, Musikerinnen und Musikern des Tonhalle Orchesters Zürich, Kammerchor der HMT Zürich (Einstudierung: Karl Scheuber)

Leitung: Heinz Holliger

Joseph Haydn: Sinfonie Nr. 44 e-Moll „Trauersinfonie“, Paul Hindemith: Sinfonie *Mathis der Maler*, Claude Debussy: *Trois Nocturnes*

Donnerstag, 22. 09. 05 / 19.30h (Tonhalle Zürich)

---

### *Musique, Seine, Michel, Bataille et moi*

Winterthurer Museumskonzerte

Werke für Streichquartett von Paul Hindemith und Ottorino Respighi

Sonntag, 18. 09. 05 / 10.30h (Kunstmuseum Winterthur, Museumstrasse 52)

---

### Surprise Konzert

Paul Hindemith: „*Minimax*“ Repertorium für Militärorchester für Streichquartett (1923)

Mittwoch, 28. 09. 05 / 18.30h (Kleiner Tonhallsaal Zürich)

---

### Klavierquartette mit 8 und 7 Händen

Konzertgemeinde Frauenfeld

Werke für Klavierquartett von Robert Schumann und Erich Wolfgang Korngold

Montag, 3. 10. 05 / 20h (Rathaus Frauenfeld)

---

### Spektrumkonzert zur Schuljahreseröffnung 2005

Kammermusik aus der Studienwoche „Hindemith und die zwanziger Jahre“

Montag, 24. 10. 05 / 19.30h (Grosser Saal, HMTZ, Florhofgasse 6, 8001 Zürich)

---

Hindemith und die zwanziger Jahre

Prestinium

Handwritten musical score for 'Prestinium'. The score consists of five staves of music. The first staff begins with a treble clef, a key signature of one sharp (F#), and a common time signature (C). The music is written in a simple, rhythmic style with quarter and eighth notes. The second staff has a handwritten 'LP' above it. The third, fourth, and fifth staves continue the piece. The notation is clear and legible, with some handwritten markings and a small arrow pointing to the end of the first staff.

u. r. r.

aus einer Barocksonate  
aufgeführt am 15. April 25. in  
Winterthur.

Paul Hindemith



**Montag**  
**Lundi**  
**Lunedì**

**26**

**September**  
**Septembre**  
**Settembre**

Sept / Sept / Sett	2005	Okt / Oct/ Ott
5 12 19 <b>26</b>	M L L	3 10 17 24 31
6 13 20 27	D M M	4 11 18 25
7 14 21 28	M M M	5 12 19 26
1 8 15 22 29	D J G	6 13 20 27
2 9 16 23 30	F V V	7 14 21 28
3 10 17 24	S S S	1 8 15 22 29
4 11 18 25	S D D	2 9 16 23 30
35 36 37 38 <b>39</b>	Woche / Sem / Sett	39 40 41 42 43 44

---

#### 10.00 Tageseinführung und Referat im Kleinen Saal

- Prof. Dr. Giselher Schubert, Hindemith Institut Frankfurt
- *Hindemiths Zeitopern und die Verhaltenslehren der Kälte*  
Prof. Dr. Wolfgang Rathert, Universität München

---

#### 12.00 Matinee im Grossen Saal

Paul Hindemith: *Sonate* für vier Hörner (1952), Erich Wolfgang Korngold:  
*Suite* op. 23 (1928) für zwei Violinen, Violoncello und Klavier linke Hand  
Briefe von Paul Hindemith aus Hollywood

---

#### 14.00 Workshops

Instrumentale, vokale Workshops, Kultur- und Analyseworkshops

---

---

---

---

---

#### 17.00 Film im Blauen Saal

*Im Kampf mit dem Berge* (1921) von Arnold Fanck mit Filmmusik  
von Paul Hindemith, *Vormittagsspuk* (1928) von Hans Richter in welchem  
Paul Hindemith und Darius Milhaud kurz auftreten.

---

#### 19.30 Konzert im Grossen Saal

Paul Hindemith: *Sonate* op. 11 Nr. 3 (zweite Fassung 1921),  
*Sonate* op. 11 Nr. 4 (1919), *Duettsatz*, „A Frog he went a-courting“  
*Variations on an Old-English Nursery Song* (1941)  
Louise Lansdown: Viola, Raphael Wallfisch: Violoncello,  
See-Siang Wong: Klavier

---

---

---

---

Paul Hindemith als Mitglied einer Kurkapelle 1914 in Heiden (Schweiz)



**Dienstag**  
**Mardi**  
**Martedì**

# 27

**September**  
**Septembre**  
**Settembre**

Sept / Sept / Sett	2005	Okt / Oct/ Ott
5 12 19 26	M L L	3 10 17 24 31
6 13 20 <b>27</b>	D M M	4 11 18 25
7 14 21 28	M M M	5 12 19 26
1 8 15 22 29	D J G	6 13 20 27
2 9 16 23 30	F V V	7 14 21 28
3 10 17 24	S S S	1 8 15 22 29
4 11 18 25	S D D	2 9 16 23 30
35 36 37 38 <b>39</b>	Woche / Sem / Sett	39 40 41 42 43 44

---

### 10.00 Tageseinführung und Referat im Kleinen Saal

- Prof. Dr. Giselher Schubert, Hindemith Institut Frankfurt
  - *Textwahl als Bekenntnis? Hindemiths Hölderlin-Lieder (1933/35)*
- Prof. Dr. Hans-Joachim Hinrichsen, Universität Zürich

---

### 12.00 Matinee im Grossen Saal

Paul Hindemith: „*Minimax*“ Repertorium für Militärorchester für Streichquartett (1923), Ottorino Respighi: *Quartetto Dorico* P 144 (1924), Briefe von Paul Hindemith und seinem Vater Rudolf Hindemith

---

### 14.00 Workshops

Instrumentale, vokale Workshops, Kultur- und Analyseworkshops

---

---

---

---

---

### 17.00 Film im Blauen Saal

Das Ballet *Hérodiade* von Paul Hindemith in der Choreographie von Martha Graham (1991)

---

---

---

---

---

### 19.30 Konzert im Grossen Saal

Paul Hindemith: *Ouvertüre zum „Fliegenden Holländer“ wie sie eine schlechte Kurkapelle morgens um 7 am Brunnen vom Blatt spielt*, 2. Streichquartett in f-Moll op. 10 (1918), *6th String Quartet* in E flat (1943)  
Amar Quartett

---

---

---

---

Musikhochschule Berlin, Spiel auf „alten“ Instrumenten (1932); Hindemith ganz links



**Mittwoch**  
**Mercredi**  
**Mercoledì**

# 28

**September**  
**Septembre**  
**Settembre**

Sept / Sept / Sett  
5 12 19 26  
6 13 20 27  
7 14 21 **28**  
1 8 15 22 29  
2 9 16 23 30  
3 10 17 24  
4 11 18 25  
35 36 37 38 **39**

2005  
M L L  
D M M  
M M M  
D J G  
F V V  
S S S  
S D D  
Woche / Sem / Sett

Okt / Oct/ Ott  
3 10 17 24 31  
4 11 18 25  
5 12 19 26  
6 13 20 27  
7 14 21 28  
1 8 15 22 29  
2 9 16 23 30  
39 40 41 42 43 44

---

### 10.00 Tageseinführung und Referat im Kleinen Saal

- Prof. Dr. Giselher Schubert, Hindemith Institut Frankfurt
- *Hindemith Historicus*  
Dominik Sackmann, HMT

---

### 12.00 Matinee im Grossen Saal

Kammermusik und Lieder aus den zwanziger Jahren von Paul Hindemith, Ervin Schulhof, Igor Strawinsky, Anton von Webern und Alfred Uhl  
Gedichte von Gottfried Benn und Bertold Brecht.

---

### 14.00 Workshops

Instrumentale, vokale Workshops, Kultur- und Analyseworkshops

---

---

---

---

---

### 17.00 Film im Blauen Saal

*Berlin. Die Sinfonie der Großstadt* (1927) von Walther Ruttmann.  
Der Film wurde 1927 gedreht als Paul Hindemith eine Professur in Berlin annahm.

---

---

---

---

---

### 19.30 Konzert im Kleinen Saal

Ottorino Respighi: *Quartetto Dorico* P 144 (1924),  
Paul Hindemith: *Quintett* für Klarinette und Streichquartett op. 30  
(erste Fassung 1923)  
Carmina Quartett, Fabio di Càsola: Klarinette  
Konzerteinführung: Dr. Andres Briner

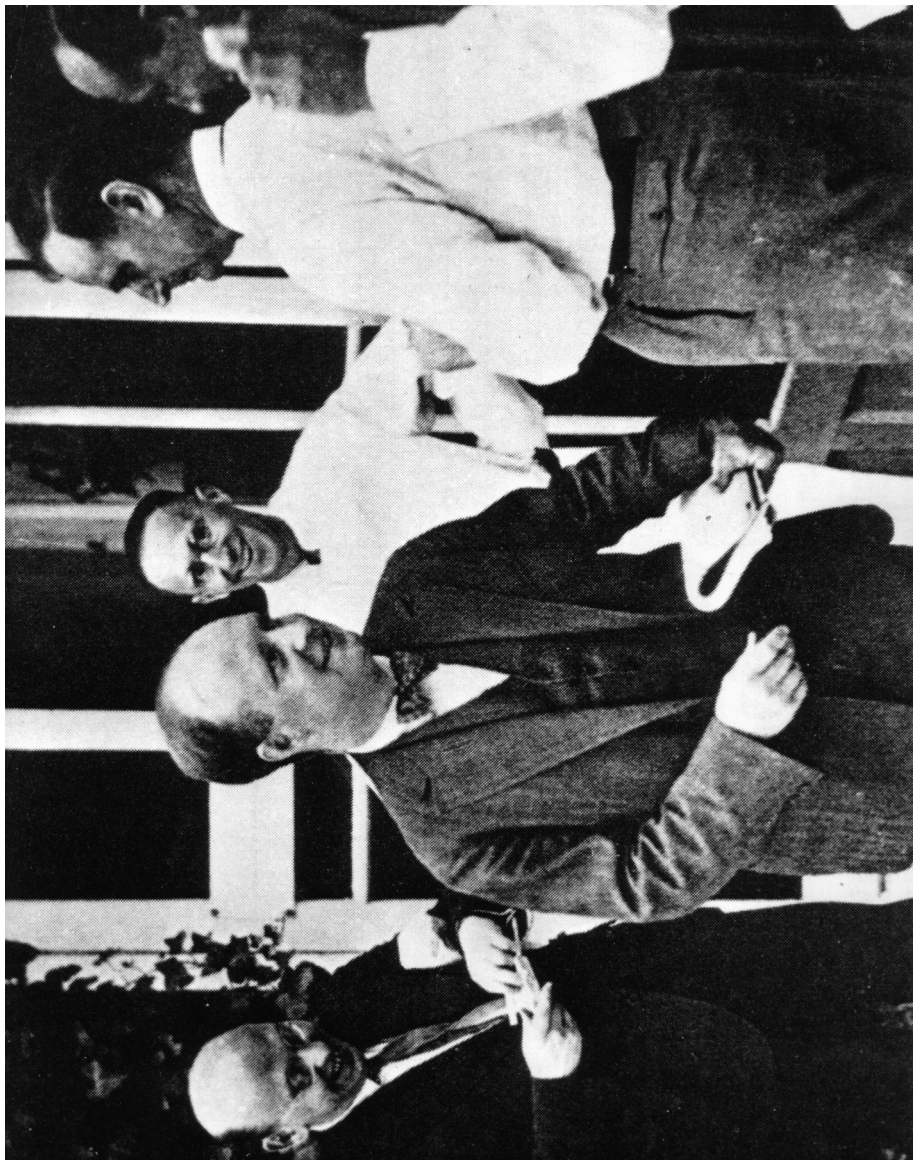
---

---

---

---

Baden-Baden 1929; von links nach rechts: Eisler, Hindemith, Brecht, E. Hardt, H. Flesch



**Donnerstag**  
**Jeudi**  
**Giovedì**

**29**

**September**  
**Septembre**  
**Settembre**

Sept / Sept / Sett	2005	Okt / Oct/ Ott
5 12 19 26	M L L	3 10 17 24 31
6 13 20 27	D M M	4 11 18 25
7 14 21 28	M M M	5 12 19 26
1 8 15 22 <b>29</b>	D J G	6 13 20 27
2 9 16 23 30	F V V	7 14 21 28
3 10 17 24	S S S	1 8 15 22 29
4 11 18 25	S D D	2 9 16 23 30
35 36 37 38 <b>39</b>	Woche / Sem / Sett	39 40 41 42 43 44

---

#### 10.00 Tageseinführung und Referat im Kleinen Saal

- Prof. Dr. Giselher Schubert, Hindemith Institut Frankfurt
- *Expressionismus und Neue Sachlichkeit in den zwanziger Jahren*  
Prof. Dr. Siegfried Mauser, Hochschule für Musik und Theater München

---

#### 12.00 Matinee im Grossen Saal

- Werke von Paul Hindemith, Johann Sebastian Bach und Stefan Thomas
- Texte und Briefe Paul Hindemiths mit Bezug zu von den gespielten Werken

---

#### 14.00 Workshops

- Instrumentale, vokale Workshops, Kultur- und Analyseworkshops
- 
- 
- 
- 

---

#### 17.00 Film im Blauen Saal

- Kuhle Wampe oder wem gehört die Welt* (1932) von Slatan Dudow.
- Das Drehbuch stammt von Bertolt Brecht und Ernst Ottwald, die Musik von Hanns Eisler und Josef Schmidt.

---

#### 19.30 Konzertbesuch in der Tonhalle Zürich

- Paul Hindemith: *Der Schwanendreher* (1935/36),
  - Igor Strawinsky: *Pulcinella-Suite*, Maurice Ravel: *La Valse*,
  - Zoltan Kodály: *Háry János-Suite*
  - Tabea Zimmermann: Viola, Tonhalle-Orchester, David Zinman: Leitung
- 
- 
- 
-

# DIE THEORETIKER DER ATONALITÄT!

DER ÄLTESTE IST DER JUDE ARNOLD SCHÖNBERG  
DER VERFASSER DER „HARMONIELEHRE“ (1910)

DER „MODERNSTE“ IST PAUL HINDEMITH  
DER SCHÖPFER DER „LEHRE VOM TONSATZ“ (1957)

WIR HABEN IN DIESEN SCHRITTMACHERN DER ATONALEN BEWEGUNG, DIE PARALLELE ER-  
SCHEINUNGEN IM AUFLÖSUNGSPROZESS DER BILDENDEN KÜNSTE UND DER DICHTUNG  
AUFWEIST, WESENTLICHE GEISTIGE URHEBER DES INTELLEKTUELLEN KONSTRUKTIVIS-  
MUS UND GEFÄHRLICHSTE ZERSTÖRER UNSERES VOLKS- UND RASSEMASSIGEN INSTINCTS  
FÜR DAS KLARE, DAS REINE, DAS ECHTE UND ORGANISCH GEWACHSENE ZU SEHEN UND  
BEKÄMPFEN SIE VON DER HÖCHSTEN WARTE DES VOLKSTUMS ALS INTERNATIONALE,  
WURZELLOSE SCHARLATANE.



Freitag  
Vendredi  
Venerdi

30

September  
Septembre  
Settembre

Sept / Sept / Sett  
5 12 19 26  
6 13 20 27  
7 14 21 28  
1 8 15 22 29  
2 9 16 23 **30**  
3 10 17 24  
4 11 18 25  
35 36 37 38 **39**

2005  
M L L  
D M M  
M M M  
D J G  
F V V  
S S S  
S D D  
Woche / Sem / Sett

Okt / Oct/ Ott  
3 10 17 24 31  
4 11 18 25  
5 12 19 26  
6 13 20 27  
7 14 21 28  
1 8 15 22 29  
2 9 16 23 30  
39 40 41 42 43 44

---

#### 10.00 Tageseinführung und Referat im Kleinen Saal

– Prof. Dr. Giselher Schubert, Hindemith Institut Frankfurt

– *Hindemiths Wirken an der Universität Zürich*

Prof. Dr. Laurenz Lütteken, Universität Zürich

---

#### 12.00 Matinee im Grossen Saal

„AlltagsZauber, Visuelle Kommentare zu einer bewegten Zeit“

Dr. Bettina Richter, HGKZ

Paul Hindemith: *Lustige Lieder in Aargauer Mundart* op. 5 (1914–1916),

*Lieder mit Klavier* op. 18 (1920), *Lieder für Singkreise* op. 43 Nr. 2 (1926)

---

#### 14.00 Schlusskonzert der instrumentalen und vokalen Workshops im Kleinen Saal

Programm nach Angabe

---

---

---

---

---

---

#### 17.00 Film im Blauen Saal

*Die Dreigroschenoper* (1931) von Georg Wilhelm Pabst mit Musik von

Theo Mackeben und Kurt Weill

---

---

---

---

---

---

#### 19.30 Konzert im Grossen Saal

Paul Hindemith: *In einer Nacht.... Träume und Erlebnisse* op. 15 (1917/19),

*Suite 1922*, Arnold Schönberg: *Klavierstücke* op. 11, *Klavierstücke* op. 19,

Claude Debussy: *aus Préludes II*

Prof. Dr. Siegfried Mauser: Klavier

---

---

---

---

---

---

Impressum  
Redaktion: Cobus Swanepoel  
Gestaltung: Cornelia Müller  
Druck: Inka Druck AG, Zürich

**Hochschule Musik und Theater Zürich  
Departement Musik**

Florhofgasse 6  
CH-8001 Zürich  
Tel. +41 43 305 41 40  
Fax +41 43 305 41 30  
zentrale.mz@hmt.edu

Tössertobelstrasse 1  
CH-8400 Winterthur  
Tel. +41 52 268 15 00  
Fax +41 52 268 15 01  
zentrale.mw@hmt.edu

[www.hmt.edu](http://www.hmt.edu)

**Änderungen vorbehalten**

hmt



Hochschule Musik und Theater Zürich

hgk



Hochschule für Gestaltung und Kunst Zürich

# Weihnachtskarte

Aus: „Paul Hindemith, der Komponist als Zeichner“, Atlantis Musikbuch-Verlag (1995)



1963  
Fröhliche  
Weihnacht  
und ein  
glückliches  
Neujahr  
1964

Paul und  
Gertrud  
Hindemith

1963  
Merry  
Christmas  
and a  
happy  
New Year  
1964

	<b>Montag</b>	<b>Dienstag</b>	<b>Mittwoch</b>	<b>Donnerstag</b>	<b>Freitag</b>
<b>Referat 10h</b>	<b>Hindemiths Zeitopern und die Verhaltenslehren der Kälte</b> Wolfgang Rathert <b>Tageseinführung</b> Giselher Schubert (Kleiner Saal)	<b>Textwahl als Bekenntnis? Hindemiths Hölderlin-Lieder (1933/35)</b> Hans-Joachim Hinrichsen <b>Tageseinführung</b> Giselher Schubert (Kleiner Saal)	<b>Hindemith Historicus</b> Dominik Sackmann <b>Tageseinführung</b> Giselher Schubert  (Kleiner Saal)	<b>Expressionismus und Neue Sachlichkeit in den 20er Jahren</b> <b>Tageseinführung</b> Siegfried Mauser Giselher Schubert (Kleiner Saal)	<b>Hindemiths Wirken an der Universität Zürich</b> Laurenz Lütteleken <b>Tageseinführung</b> Giselher Schubert  (Kleiner Saal)
<b>Matinee 12h</b>	<b>Kammermusikakademie 2005</b> Hindemith, Korngold Hindemith: Briefe  (Grosser Saal)	<b>Kammermusikakademie 2005</b> Hindemith, Respighi Hindemith: Briefe  (Grosser Saal)	<b>Kammermusik und Lieder aus den 20er Jahren</b> Schulhof, Webern, Strawinsky, Uhl, Hindemith Texte von Benn und Brecht (Grosser Saal)	<b>Historische Verwandtschaften</b> Bach, Hindemith, Thomas Hindemith: Briefe  (Grosser Saal)	<b>AlltagsZauber</b> <b>Visuelle Kommentare zu einer bewegten Zeit</b> Bettina Richter, Lieder: Hindemith (Kleiner Saal)
	Klavier, Lied, Kammermusik Siegfried Mauser (Salon) Kammermusik Elmar Schmid, HMT (Gelber Saal) Kammermusik Raphael Wallfisch, HMT (Blauer Saal) Analyse: Hindemiths „Unterweisung im Tonsatz“ im Kontext Hans Joachim Hinrichsen (Klassenraum)				<b>Schlusskonzert</b> Kammermusik und Lieder aus den instrumentalen und vokalen Workshops
<b>Workshops 14h – 17h</b>	Verschollene Werke Hindemiths für Tasteninstrumente, Wege zur Edition Bernhard Billeter (Grosser Saal)	Hindemith als Ballettkomponist: „Die vier Temperamente“, Choreographie von George Balanchine Steffen Schmidt (Kleiner Saal)	Literatur als Seismograph des Zeitgeistes Iso Camartin  (Kleiner Saal)	Kunstgeschichte – „Vom Subjekt zur Sache“ Hans-Peter Schwarz  (Kleiner Saal)	   (Kleiner Saal)
<b>Film 17h</b>	<b>Im Kampf mit dem Berge</b> (1921), <b>Vormittagsspuk</b> (1928) (Blauer Saal)	<b>„Hérodiade“</b> (1991) (Blauer Saal)	<b>Berlin. Die Sinfonie der Großstadt</b> (1927) (Blauer Saal)	<b>Kuhle Wampe oder wem gehört die Welt</b> (1932) (Blauer Saal)	<b>Die Dreigroschenoper</b> (1931) (Blauer Saal)
<b>Konzert 19.30h</b>	<b>Hindemith: Sonate op. 11 Nr. 3+4 etc.</b> Louise Lansdown: Viola Raphael Wallfisch: Violoncello See-Siang Wong: Klavier (Grosser Saal)	<b>Hindemith: Ouvertüre zum „Fliegenden Holländer“ und die 2. und 6. Streichquartette</b> Amar Quartett  (Grosser Saal)	<b>Respighi: „Quartetto Dorico“, Hindemith: Klarinettenquintett</b> Carmina Quartett, Fabio di Càsola: Klarinette, Andres Briner: Konzerteinführung (Kleiner Saal)	<b>Konzertbesuch: Hindemith: „Der Schwanendreher“</b> Tabea Zimmermann: Viola David Zinmann: Leitung Tonhalle Orchester (Tonhalle Zürich)	<b>Klavierwerke von Hindemith, Schoenberg und Debussy</b> Siegfried Mauser: Klavier  (Grosser Saal)
<b>Ausstellungen</b>	– Fotoausstellung des Bildlabors der HGKZ / Mo – Fr / 9h – 19h (Haus Florhof) – Fotoausstellung des Hindemith Instituts Frankfurt / Mo – Fr / 9h – 19h (Kleiner Saal) – Führung durch die Hindemith-Bestände der Winterthurer Bibliotheken / Sa, 1. 10. 05 / 10h – 12h (Studienbibliothek Winterthur)				